

# An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon- Hinweil

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates  
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1884)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinwil.

Tit.!

Im Berichtsjahr 1884 wurden wie im Vorjahr während der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) täglich 3 Personen- beziehungsweise gemischte Züge, und während der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) täglich 4 Personen- beziehungsweise gemischte Züge in beiden Richtungen ausgeführt.

Diese fahrplanmässigen Züge haben 56,764 Kilometer zurückgelegt.

### Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

#### I. Einnahmen.

1883 (23 Kilometer)				1884 (23 Kilometer)			Mehreinnahme   Mindereinnahme gegenüber 1883			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			<b>A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:</b>							
68,629	54	43.27	1. Personentransport . . . . .	64,248	08	42.76	—	—	4,381	46
3,333	09	2.10	2. Gepäcktransport . . . . .	4,061	04	2.70	727	95	—	—
3,388	49	2.14	3. Viehtransport . . . . .	3,871	02	2.58	482	53	—	—
87,644	—	55.26	4. Gütertransport . . . . .	86,352	05	57.48	—	—	1,291	95
162,995	12	102.77		158,532	19	105.52	—	—	4,462	93
— 4,392	62	— 2.77	<b>B. Mittelbare Betriebseinnahmen . . . . .</b>							
				— 8,299	40	— 5.52	—	—	3,906	78
158,602	50	100	<b>. . . . . Totaleinnahmen . . . . .</b>							
				150,232	79	100	—	—	8,369	71

Im Personenverkehr war eine Mindereinnahme gegenüber den Einnahmen aus dem Jahr 1883 zu erwarten; leider aber steht die Jahreseinnahme pro 1884 hinter den Einnahmen aller Vorjahre seit dem Bestehen der Unternehmung zurück und es trifft der Ausfall vorwiegend den internen Verkehr und die III. Klasse; indessen ist, verglichen mit dem ersten vollen Betriebsjahr 1877, auch der direkte Verkehr zurückgegangen. Wie viel hiezu einerseits die

ungünstigen Erwerbsverhältnisse und anderseits die Gestaltung des Fahrplans beitragen, ist schwer zu ermitteln. In letzterer Hinsicht ist nicht zu verkennen, dass die zeitlich weit auseinander liegenden wenigen Züge den Verkehr zu Fuss zwischen nahegelegenen Stationen begünstigen, sowie auch die Nähe der Linien der Vereinigten Schweizerbahnen mit ihren zahlreichern Verbindungen in der Richtung nach und von Zürich den Verkehr der Unternehmung ab den Stationen Hinweil bis Pfäffikon nachtheilig beeinflussen.

Die Mehreinnahme im Gepäckverkehr ist dem Umstande zuzuschreiben, dass eine beträchtliche Zahl früherer Eilgutsendungen als Gepäcksendungen zum Transport aufgegeben worden sind, seitdem die Minimaltaxe für Eilgut auf 40 Cts. erhöht worden ist, während jene für Gepäck auf 25 Cts. verblieb.

Der Gütertransport weist trotz des um die verhältnissmässig bedeutende Ziffer von 6124 Tonnen vermehrten Verkehrs eine nicht unerhebliche Mindereinnahme aus. Sie ist die Folge des Umstands, dass der neue Gütertarif vom 1. Oktober 1883 mit seinem neuen Taxsystem (Proportionaltarif mit Expeditionsgebühren, statt des frühern Staffeltarifs, und reduzierte Grundtaxen) zum ersten Male während eines ganzen Jahres seine Wirkung geäussert hat. Derselbe lieferte der Unternehmung namentlich aus dem Transitverkehre erheblich verringerte Erträgnisse, welche die wenigen und bedeutungslosen Erhöhungen im Lokalverkehre trotz der Verkehrsvermehrung nicht haben ausgleichen können. Das zutreffendste Bild von der Wirkung des neuen Tarifs geben die Ziffern auf Seite 6 (Durchschnittsresultate); die Zahl der beförderten Tonnenkilometer ist von 580,250 auf 706,638, also um etwa 21<sup>0</sup>/<sub>0</sub> gewachsen, das Erträgniss pro Tonnenkilometer aber von 15,1 Cts. auf 12,22 Cts., also um volle 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub> zurückgegangen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1883		1884		1883			1884		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
<b>I. Personentransport.</b>										
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . . .	2,617	1.54	2,889	1.81	2,490	28	3.64	2,857	66	4.45
„ „ „ „ III. „ . . . .	38,733	22.75	39,148	24.53	19,381	94	28.24	19,479	99	30.31
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . . . .	139	0.08	187	0.12	60	50	0.09	78	29	0.12
„ „ „ „ III. „ . . . .	9,246	5.44	9,567	5.99	2,525	70	3.68	2,644	30	4.12
Hin- und Rückfahrt . . . . .	5,652	3.32	5,974	3.74	3,253	71	4.74	3,336	97	5.20
„ „ „ „ III. „ . . . .	85,502	50.29	81,842	51.28	33,465	95	48.76	31,990	23	49.79
Abonnementsbillete . . . . .	8,772	5.16	11,208	7.02	1,055	30	1.54	1,524	06	2.37
„ „ „ „ III. „ . . . .	6,714	3.95	5,862	3.67	1,191	12	1.73	970	65	1.51
Militär- und Polizeitransporte III. „ . . . .	2,503	1.47	1,630	1.02	1,199	70	1.75	581	88	0.91
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten II. „ . . . .	243	0.14	176	0.11	215	74	0.31	178	39	0.28
„ „ „ „ III. „ . . . .	9,908	5.83	1,126	0.71	3,789	60	5.52	605	66	0.94
<b>Total</b> . . . . .	170,029	100	159,609	100	68,629	54	100	64,248	08	100
Rekapitulation nach Klassen:										
„ „ „ „ II. Klasse . . . . .	17,423	10.25	20,434	12.80	7,075	53	11.80	7,975	37	12.41
„ „ „ „ III. „ . . . .	152,606	89.75	139,175	87.20	61,554	01	88.20	56,272	71	87.59
<b>Total</b> . . . . .	170,029	100	159,609	100	68,629	54	100	64,248	08	100
<b>II. Gepäcktransport</b> . . . . .										
	Tonnen		Tonnen							
	460		539		3,333	09		4,061	04	
<b>III. Viehtransport.</b>										
	Stück		Stück							
Klasse I . . . . .	50	1.09	54	1.04	3,388	49		3,871	02	
„ II . . . . .	2,692	58.78	3,145	60.82						
„ III . . . . .	1,634	35.68	1,484	28.70						
„ IV . . . . .	204	4.45	488	9.44						
<b>Total</b> . . . . .	4,580	100	5,171	100	3,388	49		3,871	02	
<b>IV. Gütertransport.</b>										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut . . . . .	1,725	4.38	1,510	3.32	83,380	42	95.14	82,685	58	95.75
Stückgutklasse I . . . . .	6,523	16.55	7,074	15.53						
„ II . . . . .	5,700	14.46	4,609	10.12						
Wagenladungsklasse A . . . . .	636	1.61	682	1.50						
„ B . . . . .	311	0.79	268	0.59						
„ Spezial-Tarif Ia . . . . .	1,511	3.83	1,229	2.70						
„ „ Ib . . . . .	7,511	19.05	7,560	16.60						
„ „ IIa . . . . .	906	2.30	375	0.80						
„ „ IIb . . . . .	1,396	3.54	917	2.02						
„ „ IIIa . . . . .	604	1.53	1,676	3.68						
„ „ IIIb . . . . .	12,598	31.96	19,645	43.14	4,263	58	4.86	3,666	47	4.25
<b>Total</b> . . . . .	39,421	100	45,545	100	87,644	—	100	86,352	05	100
<b>V. Mittelbare Betriebseinnahmen</b> . . . . .										
					4,392	62		8,299	40	
<b>Gesamtttotal der Einnahmen</b> . . . . .					158,602	50		150,232	79	

## 3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 23 Kilometer.)		1883	1884
<b>Personentransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	2,983.89	2,793.39
„ „ Reisenden . . . . .	„	0.40	0.40
„ „ „ und Bahnkilometer . . . . .	Centimes	3.87	3.86
Zahl der Personenkilometer . . . . .		1,773,359	1,666,265
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt beider Klassen . . . . .	Kilometer	10.43	10.44
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total . . . . .	Reisende	77,103	72,446
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	7,392	6,940
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen . . . . .	„	6.44	6.54
<b>Gepäcktransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	144.92	176.57
„ „ Tonne . . . . .	„	7.24	7.53
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	60.46	61.15
„ „ Reisenden . . . . .	„	1.96	2.54
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		5,513	6,641
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	11.98	12.32
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	240	289
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	20	23
„ „ Reisenden „ . . . . .	Kilogr.	2.70	3.37
<b>Viehtransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	147.32	168.30
„ „ Stück . . . . .	„	0.74	0.75
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	28.46	26.90
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		11,907	14,393
<b>Gütertransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	3,810.61	3,754.44
„ „ Tonne . . . . .	„	2.22	1.89
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	15.10	12.22
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		580,250	706,638
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	14.72	15.52
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	25,228	30,723
„ jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	1,714	1,980
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	„	1.20	1.38
<b>Unmittelbare Betriebseinnahmen.</b>			
Total per Bahnkilometer . . . . .	Franken	7,086.74	6,892.70
<b>Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>			
Betreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	— 190.98	— 360.84
<b>Totaleinnahme</b> per Bahnkilometer . . . . .	„	6,895.76	6,531.86

### 4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten															
	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter												Total
				Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgut- Klasse I	Stückgut- Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial- Tarif Ia	Spezial- Tarif Ib	Spezial- Tarif IIa	Spezial- Tarif IIb	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	13,577	34	313	119	467	359	41	43	132	573	17	78	32	1,088	2,949	
Februar . . .	11,018	35	312	122	539	418	58	28	134	708	18	70	63	1,461	3,619	
März . . .	12,070	38	313	125	531	535	69	52	118	696	23	102	223	2,664	5,138	
April . . .	12,295	42	308	116	624	446	49	1	115	428	56	22	138	1,898	3,893	
Mai . . .	13,073	46	372	131	657	370	50	11	117	651	29	23	237	1,355	3,631	
Juni . . .	14,681	44	348	112	545	319	53	12	74	561	24	92	102	1,071	2,965	
Juli . . .	15,299	53	499	132	552	337	49	1	90	471	65	42	193	1,454	3,386	
August . . .	16,058	56	603	128	644	344	41	2	58	626	21	45	170	1,335	3,414	
September . . .	14,317	49	598	137	586	331	69	22	122	495	23	52	181	2,261	4,280	
Oktober . . .	13,226	50	506	204	718	445	123	38	124	943	75	306	143	1,948	5,067	
November . . .	12,222	45	563	113	604	363	25	4	90	798	18	69	102	1,732	3,918	
Dezember . . .	11,773	47	436	71	607	342	55	54	55	610	6	16	92	1,377	3,285	
<b>Total</b>	<b>159,609</b>	<b>539</b>	<b>5,171</b>	<b>1,510</b>	<b>7,074</b>	<b>4,609</b>	<b>682</b>	<b>268</b>	<b>1,229</b>	<b>7,560</b>	<b>375</b>	<b>917</b>	<b>1,676</b>	<b>19,645</b>	<b>45,545</b>	
Total gegenüber 1883:																
mehr . . .	—	79	591	—	551	—	46	—	—	49	—	—	1,072	7,047	6,124	
weniger . . .	10,420	—	—	215	—	1,091	—	43	282	—	531	479	—	—	—	

  

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
													1884		1883	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	5,115	59	253	29	236	85	6,464	44	.	.	12,070	17	524	79	527	38
Februar . . .	4,453	95	267	01	256	31	7,575	51	.	.	12,552	78	545	77	528	12
März . . .	5,073	60	288	92	201	95	9,454	54	.	.	15,019	01	653	—	569	26
April . . .	5,096	52	316	08	231	72	7,545	44	.	.	13,189	76	573	47	617	38
Mai . . .	5,433	01	339	91	270	25	7,365	43	.	.	13,408	60	582	98	631	04
Juni . . .	6,068	27	320	05	250	19	5,287	37	.	.	11,925	88	518	52	578	73
Juli . . .	6,277	47	383	80	394	47	6,414	14	.	.	13,469	88	585	65	645	48
August . . .	6,579	36	411	41	480	10	6,703	30	.	.	14,174	17	616	27	624	45
September . . .	5,715	65	366	57	430	70	7,408	97	.	.	13,921	89	605	30	667	26
Oktober . . .	5,561	27	378	74	392	03	9,208	74	.	.	15,540	78	675	68	664	19
November . . .	4,217	32	356	03	400	54	7,121	54	.	.	12,095	43	525	89	508	91
Dezember . . .	4,656	07	379	23	325	91	5,802	63	.	.	11,163	84	485	38	524	54
Jan.—Dez. . .									— 8,299	40	— 8,299	40	— 360	84	— 190	98
<b>Total</b>	<b>64,248</b>	<b>08</b>	<b>4,061</b>	<b>04</b>	<b>3,871</b>	<b>02</b>	<b>86,352</b>	<b>05</b>	<b>— 8,299</b>	<b>40</b>	<b>150,232</b>	<b>79</b>	<b>6,531</b>	<b>86</b>	<b>6,895</b>	<b>76</b>
Total gegenüber 1883:																
mehr . . .	—	—	727	95	482	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . . .	4,381	46	—	—	—	—	1,291	95	3,906	78	8,369	71	363	90	—	—

## 5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1883		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
1. Effretikon . . . . .	12,128	6	214	232	216	448	+ 718	- 702	7	7
2. Illnau . . . . .	14,889	35	597	500	2,391	2,891	- 788	+ 1,032	4	5
3. Fehraltorf . . . . .	13,772	30	311	655	1,518	2,173	- 1,136	- 229	5	6
4. Pfäffikon . . . . .	30,067	102	706	1,275	6,493	7,768	- 2,827	- 674	1	1
5. Kempten . . . . .	16,218	72	85	979	3,944	4,923	- 662	- 668	3	2
6. Wetzikon . . . . .	12,423	23	151	1,009	3,409	4,418	- 570	- 101	6	3
7. Hinweil . . . . .	16,729	52	278	614	2,530	3,144	- 77	- 230	2	4
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Bötzbergbahn u. fremde Bahnen	38,301	185	2,453	19,812	4,575	24,387	- 5,909	+ 490		
Rundfahrten . . . . .	441	—	—	—	—	—	+ 180	—		
Transitverkehr . . . . .	4,641	34	376	20,469	20,469	40,938	+ 651	+ 13,330		
<b>Total</b>	<b>159,609</b>	<b>539</b>	<b>5,171</b>	<b>45,545</b>	<b>45,545</b>					

## 6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr von Effretikon- Hinweil.	Von Effretikon-Hinweil		Nach Effretikon-Hinweil		Total		Differenz gegenüber 1883	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichsee-Dampfboote . . . . .	35,369	3,006	35,125	11,499	70,494	14,505	- 12,900	+ 405
Zürich-Zug-Luzern . . . . .	219	174	138	200	357	374	+ 34	- 135
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	70	122	59	1,681	129	1,803	+ 32	+ 300
Verein. Schweizerb. u. " " "	3,698	785	2,941	2,018	6,639	2,803	+ 918	- 717
Tössthalbahn . . . . .	11	88	13	159	24	247	+ 15	+ 13
Wädenswil-Einsiedeln . . . . .	5	6	5	8	10	14	+ 10	- 14
Gotthard und Italien . . . . .	8	33	9	687	17	720	+ 13	- 29
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	34	295	11	395	45	690	+ 22	- 628
Gr. Bad., Württemb. u. weiter gelegene Bahnen	—	66	—	3,165	—	3,231	- 1	+ 1,293
<b>Total</b>	<b>39,414</b>	<b>4,575</b>	<b>38,301</b>	<b>19,812</b>	<b>77,715</b>	<b>24,387</b>	<b>- 11,857</b>	<b>+ 490</b>
II. Transitverkehr über Effretikon- Hinweil.	Von Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn		Nach Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1883	
Nordostbahn . . . . .	1,996	6,238	1,811	11,780	3,807	18,018	+ 613	+ 5,532
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	405	106	420	409	825	515	+ 44	+ 56
Tössthalbahn . . . . .	—	5	—	36	—	41	- 4	+ 13
Gr. Badische u. Württembergische Bahn . . . . .	3	262	6	1,098	9	1,360	- 2	+ 1,099
Bayern und weiter gelegene Bahnen . . . . .	—	329	—	206	—	535	—	- 35
<b>Total</b>	<b>2,404</b>	<b>6,940</b>	<b>2,237</b>	<b>13,529</b>	<b>4,641</b>	<b>20,469</b>	<b>+ 651</b>	<b>+ 6,665</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>41,818</b>	<b>11,515</b>	<b>40,538</b>	<b>33,341</b>	<b>82,356</b>	<b>44,856</b>	<b>- 11,206</b>	<b>+ 7,155</b>

## 7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>A. Lebens- und Genussmittel:</b>				
<i>a) Verbrauchsmittel.</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte . . . . .		6,331		
2. Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .		1,220		
3. Kartoffeln . . . . .		2,243		
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse . . . . .		89		
5. Baumfrüchte . . . . .		440		
6. Weintrauben zur Weinbereitung . . . . .		15		
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret . . . . .		26		
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger) . . . . .		561		
9. Eier . . . . .		65		
10. Kaffee . . . . .		118		
11. Kaffee-Surrogate . . . . .		90		
12. Zucker, raffinirt . . . . .		257		
13. Rohzucker . . . . .		116		
14. Tabak, roh und fabrizirt . . . . .		80		
	10,774	11,651	877	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte . . . . .		2		
16. Wein und Most, Speiseessig . . . . .		1,439		
17. Bier . . . . .		316		
18. Branntwein und Liqueur . . . . .		63		
19. Mineralwasser . . . . .		5		
	1,915	1,825	—	90
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten . . . . .		405		
21. Bücher, Kunstgegenstände . . . . .		8		
	477	413	—	64
	<b>13,166</b>	<b>13,889</b>	<b>723</b>	—
<b>B. Brennmaterialien:</b>				
22. Brennholz und Holzkohlen . . . . .		137		
23. Torf . . . . .		81		
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks . . . . .		5,657		
	<b>3,265</b>	<b>5,875</b>	<b>2,610</b>	—
<b>C. Baumaterialien:</b>				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh . . . . .		1,815		
26. Backsteine, Ziegel . . . . .		1,035		
27. Dachschiefer . . . . .		7		
28. Kalksteine, Gypssteine . . . . .		484		
29. Kalk und Gyps . . . . .		251		
30. Cement, Trass . . . . .		634		
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine . . . . .		55		
32. Asphalt . . . . .		3		
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe . . . . .		320		
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen . . . . .		2,890		
	<b>8,491</b>	<b>7,494</b>	—	<b>997</b>
Übertrag . . . . .	<b>21,922</b>	<b>27,258</b>	<b>2,336</b>	—



## Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag . . . . .	<b>24,922</b>	<b>27,258</b>	<b>2,336</b>	—
<b>D. Metallindustrie:</b>				
35. Eisen, roh und alt, Erze . . . . .		2,172		
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II) . . . . .		1,115		
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör . . . . .		58		
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I) . . . . .		370		
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen . . . . .		58		
40. Maschinen, zusammengesetzte . . . . .		101		
41. Maschinentheile . . . . .		1,256		
	<b>3,426</b>	<b>5,130</b>	<b>1,704</b>	—
<b>E. Textilindustrie:</b>				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
42. Baumwolle, roh . . . . .		464		
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh . . . . .		2,588		
44. Baumwoll-Stoffe und Waaren . . . . .		306		
45. Baumwollabfälle . . . . .		224		
	<i>3,641</i>	<i>3,582</i>	—	59
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf . . . . .		18		
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc. . . . .		51		
	<i>84</i>	<i>69</i>	—	15
<i>c) in Seide.</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons . . . . .		3		
49. Seide, roh und gewirnt, Chappe, Stoffe . . . . .		308		
	<i>409</i>	<i>311</i>	—	98
<i>d) in Wolle.</i>				
40. Wolle, roh und Wollabfälle . . . . .		5		
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren . . . . .		47		
	<i>200</i>	<i>52</i>	—	148
	<b>4,334</b>	<b>4,014</b>	—	<b>320</b>
<b>F. Gerberei:</b>				
52. Felle und Häute . . . . .		78		
53. Rinde . . . . .		136		
54. Gerbstoffe . . . . .		21		
55. Leder und Lederwaaren . . . . .		80		
	<b>3,47</b>	<b>3,15</b>	—	<b>32</b>
<b>G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:</b>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I) . . . . .		77		
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .		57		
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .		113		
59. Thonröhren aller Art . . . . .		147		
	<b>419</b>	<b>394</b>	—	<b>25</b>
<b>H. Papierfabrikation:</b>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne . . . . .		125		
61. Papier und Carton (A u. B) . . . . .		105		
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I) . . . . .		117		
	<b>421</b>	<b>347</b>	—	<b>74</b>
<b>I. Strohindustrie:</b>				
63. Strohwaaren aller Art . . . . .	—	7	7	—
Übertrag . . . . .	<b>33,869</b>	<b>37,465</b>	<b>3,596</b>	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag . . . . .	<b>33,869</b>	<b>37,465</b>	<b>3,596</b>	—
<b>K. Holzindustrie:</b>				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben . . . . .		387		
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe . . . . .		71		
66. Holzwaaren . . . . .		162		
	—	<b>620</b>	<b>620</b>	—
<b>L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:</b>				
67. Farben und Farbwaaren . . . . .		57		
68. Farbholz . . . . .		24		
69. Farberden . . . . .		37		
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl. . . . .		67		
71. Soda . . . . .		44		
72. Salz (Koch- und Viehsalz) . . . . .		388		
73. Säuren, Laugen, Beizen . . . . .		129		
74. Weinstein und Weinhefe . . . . .		10		
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen . . . . .		291		
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc. . . . .		120		
77. Stärke, Stärkemehl . . . . .		88		
78. Chinarinde . . . . .		3		
79. Mineralöle (Petroleum) . . . . .		348		
80. Vegetabilische Öle . . . . .		180		
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte . . . . .		43		
82a. Schwefel . . . . .		13		
82b. (95) Zündwaaren . . . . .		201		
83. Sprit . . . . .		49		
84. Erden aller Art (Sand und Kies), exclusive Farberden . . . . .		220		
85. Eis . . . . .		2,219		
86. Heu und Stroh . . . . .		81		
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art . . . . .		4		
88. Sämereien aller Art (exclusive Getreide) . . . . .		29		
89. Düngmittel aller Art . . . . .		682		
	<b>3,660</b>	<b>5,327</b>	<b>1,667</b>	—
<b>M. Hilfsmittel zum Transport:</b>				
90. Fahrzeuge . . . . .		159		
91. Leere Gebinde und Emballagen . . . . .		742		
	<b>1,238</b>	<b>901</b>	—	<b>337</b>
<b>N. Nicht rubrizirte Waaren:</b>				
92. Einzelsendungen . . . . .		291		
93. Sammelladungen . . . . .		—		
94. Uebrige Wagenladungen . . . . .		25		
		316		
		916		
	<b>654</b>	<b>1,232</b>	<b>578</b>	—
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>				
<b>Gesammttotal</b>	<b>39,421</b>	<b>45,545</b>	<b>6,124</b>	—

## 8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1876	9	116,138	134	18,562	2.39	15.43	4,243	84	220	2,683	7,230	67
1877	23	75,784	143	14,796	1.79	16.05	3,068	90	132	2,296	5,586	139
1878	23	69,951	166	16,402	2.09	18.90	2,997	101	128	2,549	5,775	217
1879	23	74,388	177	15,081	2.30	21.20	2,880	96	114	2,453	5,543	199
1880	23	74,813	190	25,971	2.87	21.76	2,940	106	133	3,913	7,092	229
1881	23	73,911	196	24,599	2.80	22.13	2,889	118	147	3,750	6,904	152
1882	23	74,932	212	23,306	2.78	21.56	2,906	126	138	3,672	6,842	70
1883	23	77,103	240	25,228	2.71	21.09	2,984	145	147	3,811	7,087	191
1884	23	72,446	289	30,723	2.65	19.19	2,793	177	168	3,755	6,893	361

## Ausgaben.

1883			1884	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
115,094	07	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . . . .	115,028	93
10,934	76	b. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Effretikon . . . . .	10,935	08
3,371	74	c. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Wetzikon : . . . . .	3,172	15
4,290	96	d. Antheil an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Station Wetzikon . . . . .	4,232	03
30,752	30	e. Verschiedenes (1883 einschliesslich Fr. 30,250. — Verzugszinse auf dem Nettoguthaben der Akkordanten Jardini & Cie.) . . . . .	213	05
164,443	83	. . . . . Total der Ausgaben . . . . .	133,581	24

## Finanzergebniss.

1883.			1884.	
Fr. 158,602. 50		Einnahmen . . . . .	Fr. 150,232. 79	
„ 164,443. 83		Betriebsausgaben . . . . .	„ 133,581. 24	
Fr. 5,841. 33		Betriebsdefizit . . . . .	Fr. 16,651. 55	
„ 56,000. —		hinzu: Verzinsung des Obligationenkapitals zu 5% ab:	„ 55,000. —	
Fr. 61,841. 33			Fr. 38,348. 45	
„ 263,938. 75		Hiezu Passiv-Saldovortrag vom Vorjahr . . . . .	„ 325,780. 08	
Fr. 325,780. 08		Totaldefizit . . . . .	Fr. 364,128. 53	

Weder die Betriebs- und Baurechnung, noch diejenige über den Oberbau-Erneuerungsfond erfordern nähere Erläuterungen. Bezüglich der Beordnung der stets anwachsenden Betriebsdefizite verweisen wir auf den mit Ihnen unter Ratifikationsvorbehalt der beidseitigen Aktionärversammlungen abgeschlossenen Vertrag vom 10. Januar 1885 betreffend Abtretung der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil an die Schweizerische Nordostbahngesellschaft.

Der Werth der entbehrlichen Landabschnitte ist mit Ende 1884 auf Fr. 5,713. 70 veranschlagt.

---

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 5. Juni 1885.

**Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:**

Der Präsident:

**Studer.**

